



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung:

Christian Kellermayr

Scharten 102, 4612 Scharten

Email: christian.kellermayr@gmx.at

Tel: +43 (0) 699 814 28 895

Pressereferent:

D.I. Martin Dall

Vorschau Lauf 4 zum 38ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Am 5. September geht im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Kalwang im Rahmen des PSV-Linz-Slaloms der letzte Lauf zum 38ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup über die Bühne. Der Veranstalterclub PSV-Linz mit Alfred Fischer an der Spitze wird dort auch in dieser Saison wieder einen Kombi-Event aus ÖM und OÖ-Cup ausrichten und es wäre mehr als wünschenswert dass diese Mühen nach den zuletzt eher dürftigen Nennergebnissen wieder mit mehr Teilnehmern belohnt würden! Im Vorjahr feierte man mit beträchtlichem Aufwand an gleicher Stelle das 30jährige Veranstalter-Jubiläum, unter anderem gab es selbstgefertigte Pokale in Form des Streckenprofils, aber auch heuer haben sich alle wieder kräftig ins Zeug gelegt um ein attraktives Rennen auf die Beine zu stellen. Online-Nennung, Veranstaltungsausschreibung sowie der Streckenplan sind wie immer auf www.slalom-oem.at bzw. der Cup-Homepage unter www.oee-cup.at zu finden, und alle die schon am Vortag anreisen können die administrative und technische Abnahme von 16:00 bis 18:00 Uhr erledigen.

Die Ausgangspositionen der ersten Fünf pro Gruppe sehen in dieser kompakten und knackigen Saison vor dem finalen Showdown wie folgt aus.

In der Division I hat Robert Aichlseder vor dem letzten Rennen sein Polster auf zehn Punkte vor Thomas Kraxner ausgebaut, aber dahinter hat sich die Tabelle kräftig verschoben. Platz drei hält Martin Eilmer vor seinem Arbö-Team Steyr Teamkollegen Markus Rötzer der sich mit seiner starken Leistung am Salzburgring in die Top vier geschoben hat und Ralf Zehetner komplettiert das Führungs-Quintett der seriennahen Fahrzeuge.

Bei den Rennfahrzeugen der Division II konnte Titelverteidiger Mario Mayr heuer zwar noch keinen Divisionssieg auf seinem Konto verbuchen, liegt mit acht Punkten Vorsprung auf Roland Luger aber trotzdem sicher an der Tabellenspitze. Newcomer Jürgen Antensteiner zeigt eine starke Saison und folgt ex-aequo mit Martin Dall auf Platz drei. Lukas Schwarz ist aktuell vier Punkte dahinter Fünfter.

Josef Hörmann vor Gerold Keusch halten weiterhin die Plätze eins und zwei in der Division III „Formelfreie Klasse“. Johann Rohregger konnte sich vom fünften auf den dritten Platz nach vorne arbeiten und Alexander Wechselberger hat sich mit seinem Sieg beim letzten Rennen punktegleich mit Martin Walcher auf Rang vier geschoben.

In der Damenwertung ist für die führende Brigit Löschnig in Kalwang nur mehr Schaulaufen angesagt, denn mit drei Siegen in den ersten drei Rennen liegt sie bereits vor dem Finale uneinholbar in Front. Auf den Ehrenplätzen folgen Ines Sommer und Sandra Mair. Neue Vierte ist Sabine Reinthaler und den fünften Zwischenrang teilen sich Maria Perwein und Daniela Marchat.



